

Bauanleitung Wohn -und Werkstattwagen (Blaubüchse)

Für den Umbau zu einem Werkstattwagen benötigen Sie eine Donnerbüchse 2.Klasse von LENZ.

Dieser Bausatz ist ohne große Vorkenntnisse ausführbar.

An Werkzeugen wird ein Kuttermesser, eine Schlüsselfeile und eine kleine Säge zum Herausschneiden des Rolltores benötigt, außerdem ein passender Kleber.

Die Aufteilung der verschlossenen Fenster bleibt jedem selber überlassen. Jeder Umbau wurde individuell gemacht. Je nach Verwendung.

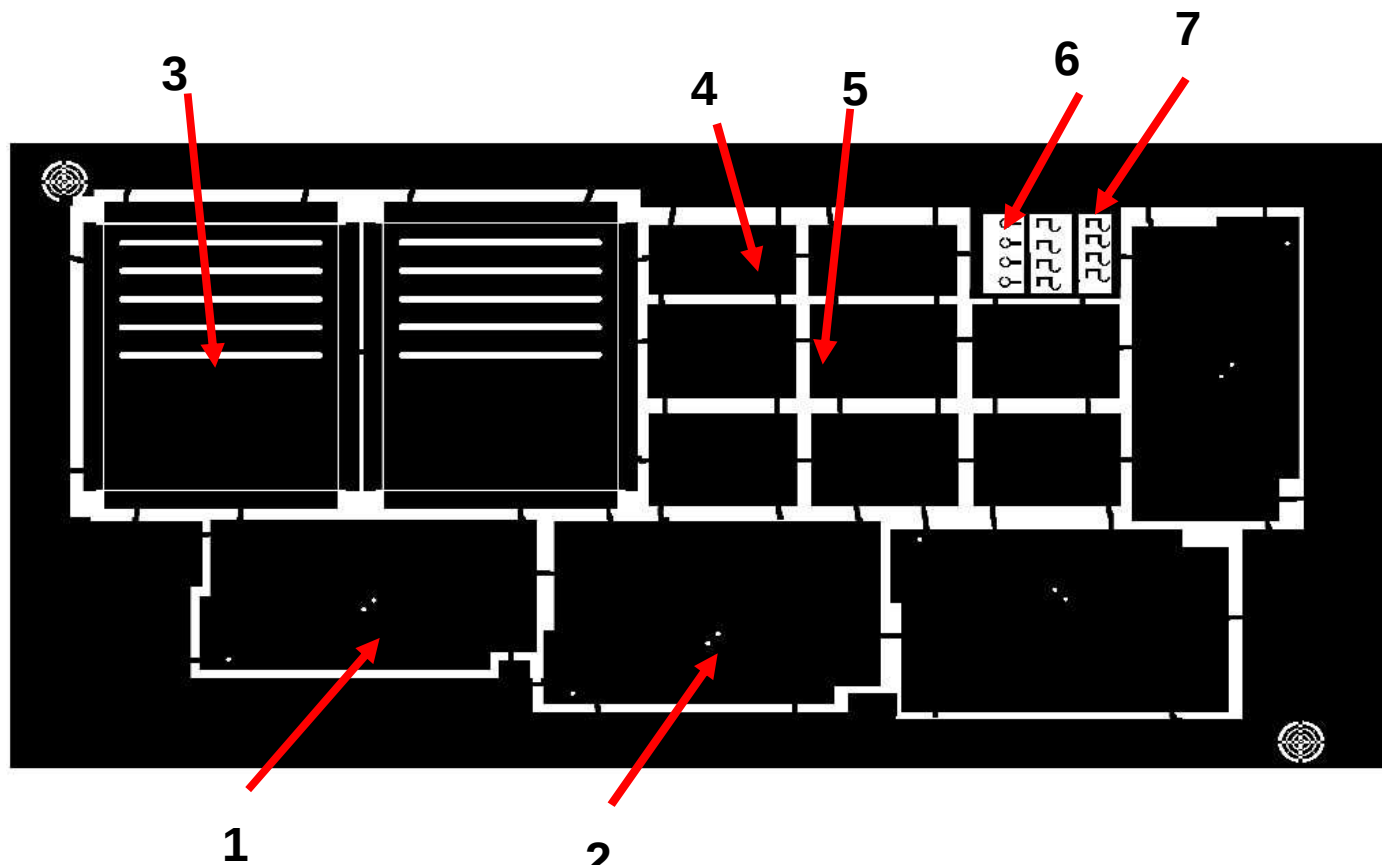
Nur das Rolltor wurde immer an ein- und derselben Stelle eingebaut.

In der Bauanleitung ist beschrieben wie der äußere Umbau erfolgt, ebenso der Einbau der Inneneinrichtung.

Trennen Sie die Bauteile erst aus dem Blech heraus, wenn Sie benötigt werden. Versäubern Sie die Trennstelle mit einer Schlüsselfeile oder mit feinem Schmirgelpapier.



Die Beschreibung der einzelnen Bauteile:



Teil 1 und Teil 2 = Abdeckung der Frontteile

Teil 3 = Rolltor

Teil 4 = Scheibenabdeckung Toilettenfenster

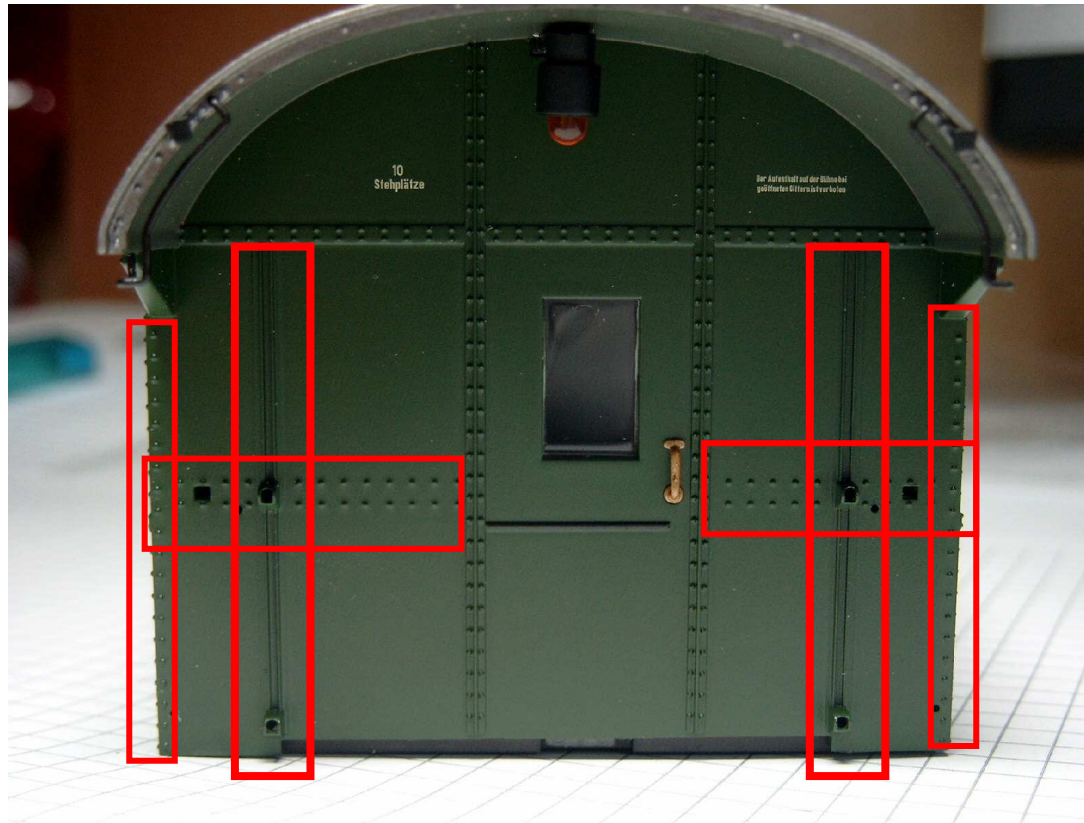
Teil 5 = Scheibenabdeckung

Teil 6 = Befestigung für die Kette an den Frontabdeckungen

Teil 7 = Haken für die Kette

**Entfernen Sie die 6 Schrauben unten am Fahrwerk und heben Sie das Gehäuse vom Fahrwerk ab.
Ziehen Sie die Inneneinrichtung aus dem Gehäuse heraus.**

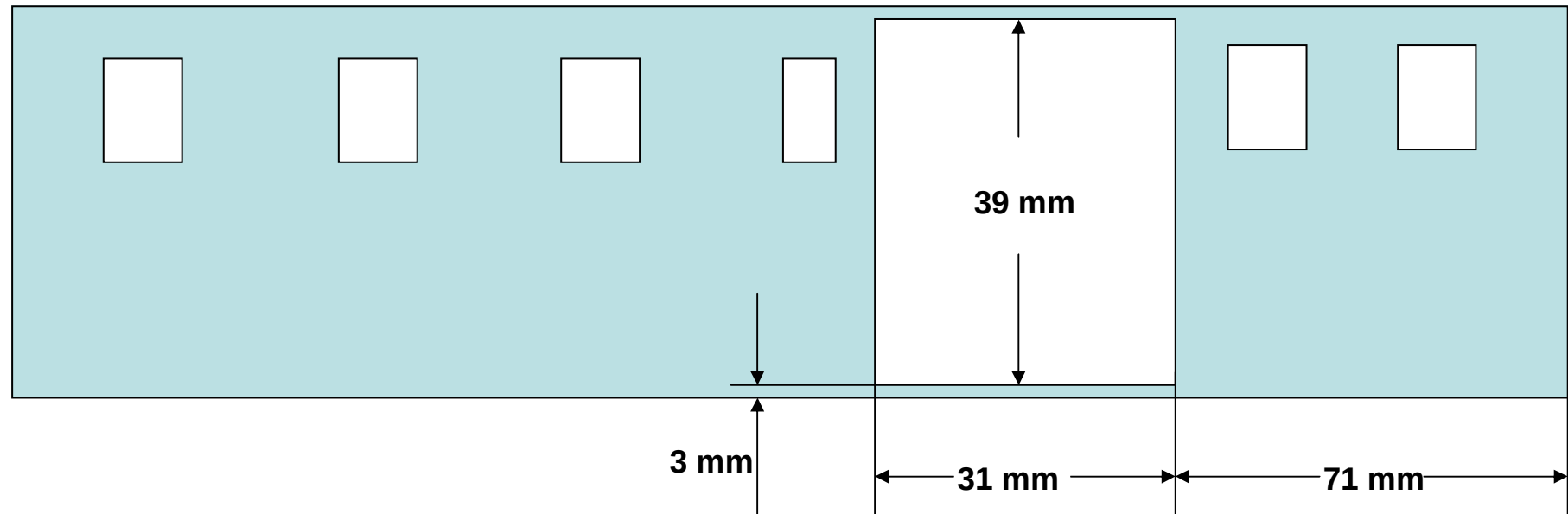
Alle Teile, die sich an den Stirnseiten befinden (Gitter, Griffe), entfernen Sie. Ebenso die Griffe am Dach, die Schlussscheibenhalter, das Elektrokabel an der Bühne und die Bremskurbel. Benötigt werden nur noch die Aufstiegshilfen.



Alle hoch stehenden Teile (hier rot umrandet),werden mit einem scharfen Kuttermesser soweit abgeschabt, dass eine glatte Fläche übrig ist. Bitte darauf achten, dass die zwei senkrechten Nietreihen, sowie die lange waagerechte Nietreihe, nicht beschädigt werden.

Ausschnitt für das Rolltor:

Übertragen Sie die unten angegebenen Maße auf das Gehäuse.



Schneiden Sie das angezeichnete Teil heraus.

Achten Sie darauf, dass auf der gegenüberliegenden Seite die Maße gespiegelt werden müssen.

(Beide Tore liegen dann genau gegenüber)

**Trennen Sie das Rolltor (Teil 3) aus dem Blech heraus. Die Kantung am Rolltor ist nicht einfach.
Biegen Sie die hintere Biegelinie nach vorne um.
Dann die Vordere nach hinten. Die Form muss wie ein Z aussehen.**



Passen Sie das Rolltor in den Ausschnitt ein.

**Trennen Sie die Abdeckbleche (Teile 4 und 5) aus dem Blech heraus.
Diese dann einfach auf die glatt geschliffenen Flächen an den Frontteilen aufkleben.**

**Die heraus getrennten und versäuberten Abdeckbleche für das Fenster (Teile 4 für die Toilettenfenster
und Teil 5 für die restlichen Fenster), nach Belieben in die Fensteröffnungen einkleben.**

Trennen Sie die Befestigungsöse (Teil 6) aus dem Blech heraus und stecken diese in das vorgesehene Loch auf der Stirnseite und sichern Sie diese mit einem Tropfen Kleber.

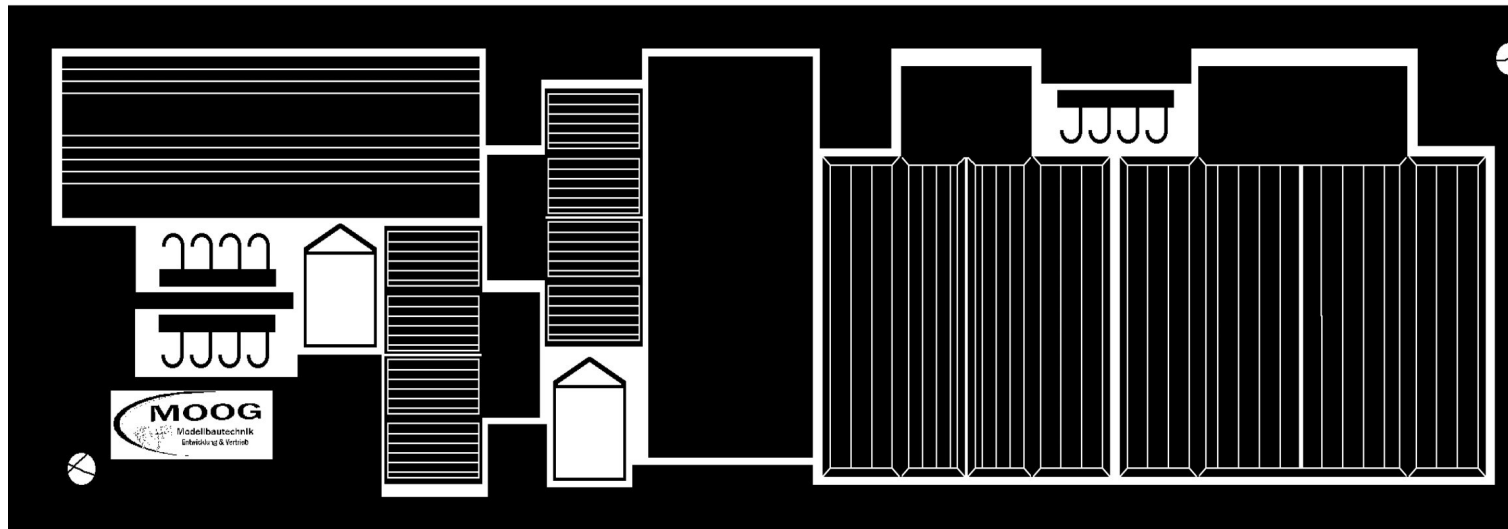


Der Befestigungshaken (Teil 7), wird auf der gegenüberliegenden Seite am Bühnengeländer aufgesteckt und verklebt.

Setzen Sie die Aufstiegshilfen wieder in die vorhandenen Löcher.

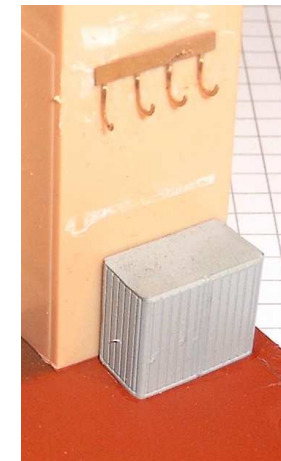
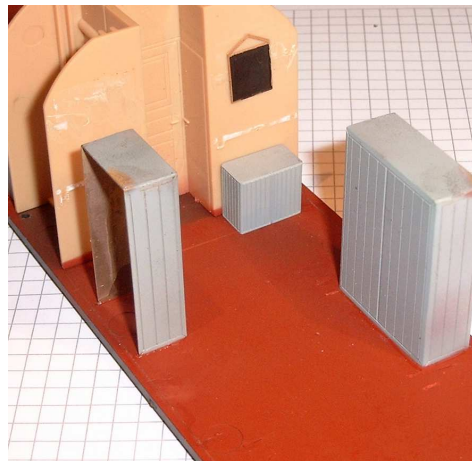
Die Inneneinrichtung

Trennen Sie sämtliche Sitze und Gepäcknetze von der Grundplatte ab.
Wie Sie die Inneneinrichtung setzten, bleibt Ihnen selbst überlassen.



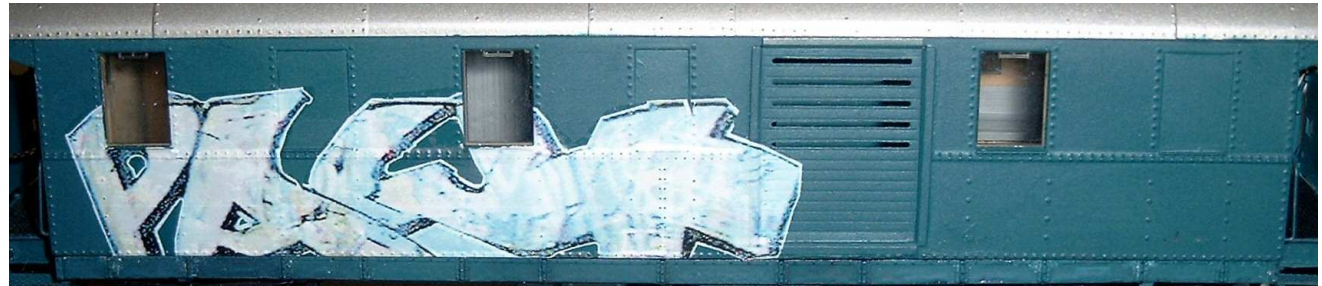
Auf der Messingplatte sind vorhanden:

- 1 großer breiter Schrank
- 1 großer schmaler Schrank
- 2 kleine Schränke
- 1 Werkbank
- 1 Sitzbank
- 2 Kleiderhaken
- 2 Schilder



Die Lackierung.

Bei der Lackierung des Fahrzeuges, sollte der Aufbau, der Rahmen, sowie die Bühnen, mit lackiert werden.



Nach dem Zusammenbau des Werkstattwagens noch die beiliegenden Ketten auf Maß schneiden und an der Bühne einhängen.

Beschriftung

Auf Wunsch stelle ich Ihnen auch die passende Beschriftung her.

Auf dem Bild ist z.B. ein Graffiti in Decal zu sehen. Außerdem biete ich noch eine Computerbeschriftung an. Weitere Beschriftungen auf Anfrage.

Haben Sie weitere Anregungen oder Änderungsvorschläge:
Eine Mail an: moog@0mobau.de

